

# NPL Forum 2009

Konferenz am 27. Mai 2009 in der  
Frankfurt School of Finance & Management



Kooperationspartner:



Medienpartner:



# Problemkredite – Kredithandel – Servicing

Workout, Servicing und Handel von Non Performing Loans (NPL) haben sich in den letzten Jahren dynamisch entwickelt. Gleichzeitig wurde 2008 mit dem Risikobegrenzungsgesetz und dem Verhaltenskodex der Servicingbranche ein Regelungsrahmen geschaffen, der für mehr Transparenz bei Kredittransaktionen gesorgt hat.

In diesem Jahr steht der NPL-Markt – wie die Finanzbranche insgesamt – im Zeichen der Finanzmarktkrise. Deren Auswirkungen auf Kreditinstitute, Bankenaufsicht und Realwirtschaft bilden die Rahmenbedingungen, die den NPL-Sektor auch in den nächsten Jahren maßgeblich bestimmen werden. Neben der Frage, wie sich die Kreditportfolios der Institute entwickeln werden und welche Folgen sich aus den beschlossenen Finanzmarktstabilisierungsmaßnahmen und der möglichen Schaffung einer „Bad Bank“ ergeben, stehen die Konsequenzen der Krise für die einzelnen Banken und ihre Organisationen im Mittelpunkt.

Darüber hinaus stellen sich für Kreditinstitute und Servicer zahlreiche spezifische Fragestellungen: Wie gestaltet sich

unter den aktuellen Marktbedingungen der Effizienzvergleich zwischen Workout und Servicing? Wie lassen sich Workoutprozesse weiter optimieren? Und welche Perspektiven bietet der Markt für Kredittransaktionen im Hinblick auf angebotene Portfolios und Investorennachfrage?

Vor diesem aktuellen Hintergrund veranstaltet der Frankfurt School Verlag gemeinsam mit der Frankfurt School of Finance & Management und der Bundesvereinigung für Kreditankauf und Servicing (BKS) am 27. Mai 2009 das NPL Forum 2009. Als Referenten dieser Konferenz, die sich über die letzten Jahre zum Leitkongress zu diesem Thema im deutschsprachigen Raum entwickelt hat, erwarten wir in diesem Jahr Repräsentanten aus Finanzbranche, Institutionen und Verbänden. Die Konferenzteilnehmer erhalten einen hochaktuellen Überblick sowohl über bankpolitische und rechtliche Entwicklungen als auch über Trends in Workout und NPL-Servicing. Wir laden Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen und freuen uns auf einen regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit Ihnen.



**Prof. Dr. Christoph Schalast**

Frankfurt School of  
Finance & Management



**Ulrich Martin**

Leiter Marketing und Fachkonferenzen  
Frankfurt School Verlag GmbH

## Die Fachkonferenz richtet sich an:

- Führungs- und Fachkräfte aus Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Fonds- und Asset-Management-Gesellschaften sowie sonstigen Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen
  - Kreditmanagement/Kreditvergabe/Aktivgeschäft
  - Risikomanagement/-controlling/Gesamtbanksteuerung
  - Portfoliomanagement
  - Firmenkundengeschäft
  - Spezialfinanzierung
  - Strategische Unternehmensentwicklung/-planung
  - Finanzen
- Distressed-Debts-Investoren, spezialisierte Anwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Softwareanbieter

# Agenda

<b>Ab 8.30 Uhr</b>	<b>Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen</b>
<b>9.30–9.40 Uhr</b>	<b>Eröffnung und Einführung</b> Prof. Dr. Udo Steffens, Präsident und Vorsitzender des Vorstandes, Prof. Dr. Christoph Schalast, Academic Director M&A, Frankfurt School of Finance & Management
<b>9.40–9.45 Uhr</b>	<b>Grußwort</b> Dr. Jörg Keibel, Präsident der Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e. V.
<b>9.45–10.15 Uhr</b>	<b>Kredithandel und Vollstreckung – aktuelle Rechtsprechung und Entwicklung</b> Dr. h. c. Gerd Nobbe, ehemaliger Vorsitzender Richter des XI. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs
<b>10.15–11.00 Uhr</b>	<b>Reform des Bundesdatenschutzgesetzes</b> Prof. Dr. Thomas Hoeren, Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
<b>11.00–11.30 Uhr</b>	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>
<b>11.30–12.00 Uhr</b>	<b>Die Neuregelungen zum Kredithandel durch das Risikobegrenzungsgesetz</b> Prof. Dr. Kai-Oliver Knops, Lehrstuhl für Zivil- und Wirtschaftsrecht, insb. Bank-, Kapitalmarkt- und Verbraucherrecht, Universität Hamburg
<b>12.00–12.45 Uhr</b>	<b>Podiumsdiskussion:</b> <b>Konsequenzen der Finanzkrise für Kreditinstitute und Bankenaufsicht</b> Prof. Dr. Christoph Schalast, Frankfurt School of Finance & Management (Moderation) Dr. Jörg Keibel, Präsident, Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing e. V. Prof. Dr. Kai-Oliver Knops, Universität Hamburg Dr. h. c. Gerd Nobbe, ehemaliger Vorsitzender Richter des XI. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs N.N., Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) (angefragt)
<b>12.45–14.00 Uhr</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>
<b>14.00–14.45 Uhr</b>	<b>Das Finanzmarktstabilisierungsgesetz – Auswirkungen und Perspektiven</b> Prof. Dr. Christoph Schalast, Academic Director M&A, Frankfurt School of Finance & Management
<b>14.45–15.30 Uhr</b>	<b>Die Finanzmarktkrise aus der Sicht der Sparkassenorganisation</b> Dr. Karl-Peter Schackmann-Fallis, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Deutscher Sparkassen- und Giroverband
<b>15.30–15.45 Uhr</b>	<b>Pause mit Kaffee und Tee</b>
<b>15.45–16.15 Uhr</b>	<b>NPL-Sales-Transaktionen über einen virtuellen Datenraum</b> Jörg Rüping, Bereichsleiter KB-Region Nord, Credit Risk Management – Private & Business Clients, Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG
<b>16.15–16.45 Uhr</b>	<b>Immobilien in der Krise – Insolvenzrechtliche Fallstricke</b> Kolja von Bismarck, Partner, Dr. Stefan Sax, Counsel, Clifford Chance LLP
<b>16.45–17.15 Uhr</b>	<b>Strukturierte Finanzierungen in der Sanierung – Entwicklungen und Perspektiven bei LBOs</b> Eva Ringelspacher, Abteilungsdirektorin, Global Intensive Care, Commerzbank AG
<b>17.15–17.20 Uhr</b>	<b>Abschlussworte und Ausblick</b> Prof. Dr. Christoph Schalast, Frankfurt School of Finance & Management
<b>ab 17.20 Uhr</b>	<b>Empfang zum Ausklang auf Einladung der</b> <b>BKS</b> <b>Bundesvereinigung Kreditankauf und Servicing</b>

Anmeldung per Fax: 069/154008-657  
oder online: [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de)



### Literaturhinweis zur Konferenz:

Simon G. Grieser / Manfred Heemann (Hg.)  
**Bankaufsichtsrecht – Entwicklungen und Perspektiven**  
1. Auflage 2009, ca. 1.000 Seiten, gebunden,  
ISBN 978-3-937519-97-5, 98,00 EUR  
Erscheinungstermin: Ende 2009

### Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „NPL Forum 2009“ teil (395,- EUR zzgl. 19% MwSt.).
- Ich nehme zum Vorzugspreis (345,- EUR zzgl. 19% MwSt.) an der Konferenz teil. (Ich gehöre einem BKS-Mitgliedsunternehmen an, bin Mitglied im Alumniverein oder Student/Dozent der Frankfurt School of Finance & Management.)
- Ich nehme zum Frühbucherpreis (345,- EUR zzgl. 19% MwSt.) an der Konferenz teil. (Bei Anmeldung bis 27. April 2009.)
- Ich möchte das Buch „Bankaufsichtsrecht – Entwicklungen und Perspektiven“ vorbestellen und erhalte es nach Erscheinen mit Rechnung zugesandt (98,00 EUR zzgl. Versandkosten).

Name, Vorname
Firmenname
Position, Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Telefon/Fax
E-Mail
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 4. Mai 2009 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Programmänderungen vorbehalten.

### Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

### Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-605; E-Mail: [info@frankfurt-school-verlag.de](mailto:info@frankfurt-school-verlag.de)  
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de) unter Kontakt)